

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

15.03.2026

Brand einer Gartenlaube | Verkehrsunfall mit zwei schwer verletzten Personen | Feuer zerstört Lagerhalle | Fund von Weltkriegsmunition

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 86|26

Verantwortlich: Paul Engelmann

Brand einer Gartenlaube

Ort: Bad Düben, Schrebergartenstraße

Zeit: 13.03.2026, gegen 12:10 Uhr

Freitagnachmittag geriet in Bad Düben eine Gartenlaube aus ungeklärter Ursache in Brand.

Das Feuer griff im weiteren Verlauf auf einen Komposthaufen, eine Hecke und auf zwei freistehende Bäume über. Durch die Feuerwehren Bad Düben und Tiefensee konnte der Brand gelöscht werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro, verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt nun zur Brandursache.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

Verkehrsunfall mit zwei schwer verletzten Personen

Ort: Leipzig (Lindenthal), Björneborgstraße/ Gustav-Adolf-Allee

Zeit: 13.03.2026, gegen 12:25 Uhr

Freitagmittag kam es im Leipziger Nordwesten zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen.

Dabei fuhr der Fahrer (44 Jahre, rumänisch) eines Transporters Peugeot Expert aus dem Grundstück des Tierheimes Leipzig auf die Gustav-Adolf-Allee auf, um diese zu queren und in die Björneborgstraße zu fahren. Dabei achtete der 44-Jährige nicht auf den vorfahrtsberechtigten

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Citroen C4 eines 19-Jährigen, welcher die Gustav-Adolf-Allee von rechts kommend, in südwestliche Richtung befuhr. In der Folge kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei beide Fahrer schwer verletzt und zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus verbracht wurden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 16.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die weiteren Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall aufgenommen.

Feuer zerstört Lagerhalle

Ort: Neukieritzsch, Karl-Marx-Straße

Zeit: 14.03.2026, gegen 22:05 Uhr

Am Samstagabend kam es in Neukieritzsch zu einem Vollbrand eines ehemaligen Kirchgebäudes.

Der Brand in der ehemaligen Kirche, die mittlerweile als Lagerhalle genutzt wurde, entstand aus bislang ungeklärter Ursache und führte zu erheblichen Schäden an der Struktur. Personen wurden aufgrund des Feuers nicht verletzt. In der Lagerhalle befanden sich diverse Gegenstände, unter anderem ein Oldtimer der Marke Framo. Durch die Feuerwehren Neukieritzsch, Lippendorf und Groitzsch konnte der Brand gelöscht werden. Der genaue Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers.

Fund von Weltkriegsmunition

Ort: Großpösna, Angerwiesenweg

Zeit: 14.03.2026, gegen 15:00 Uhr

Am Samstagnachmittag entdeckte ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie (LfA) einen Gegenstand, der einer Weltkriegsmine ähnelte.

Der Mitarbeiter meldete den Fund einer scheinbaren Mine aus dem Zweiten Weltkrieg, die er mit einem Metalldetektor auf einem Feld entdeckte. Daraufhin wurde der Bereich von der Polizei abgesperrt. Der zum Ort gerufene Kampfmittelbeseitigungsdienst stellte fest, dass es sich um den Boden einer Weltkriegsbombe ohne Zünder handelt. Der Fund wurde durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst fachgerecht gesichert und abtransportiert. Zu keinem Zeitpunkt bestand eine Gefahr oder Beeinträchtigung für Anwohner.